

Die Momente legt der schöpferische Genius sich selbst; daß er frei sei, sie sich zu legen, mühte die Sorge seiner Zeitgenossen sein. Malwida von Meysenb. (30. Fortsetzung.)

Späte Erkenntnis.

Roman von Alexander Römer.

„Ja, ja, lassen Sie mich austreten, ich habe mir's vorgenommen, und muß damit ins Reine. Sie arbeiten hier. Sie erwerben, neben all der Pflege bei den Kranken, das sollte der Leopold nicht leiden.“
Über Ellens Gesicht lag ein seltsames Lächeln. „Berzählen Sie, Herr Justizrat, ich bin ein freier Mensch, 24 Jahre alt, mündig und selbständig. Ich würde mich von meinem Bruder nicht ernähren lassen wollen.“ Er sah sie stehend, ganz verblüfft an.
„Ja aber — was kann ein Frauenzimmer groß verdienen. Na — es braucht gerade nicht viel, und von der Hand in den Mund reicht's vielleicht, aber später, wenn Ihnen einmal etwas zusteigt, und Sie alt und erwerbsunfähig würden, da — freilich, Sie warten einstweilen noch auf eine Heirat, eine reiche womöglich.“
Der Alte erschien Ellen in seiner drastischen Aufrichtigkeit unendlich komisch. Sie lachte herzlich auf.
„Ich wäre recht tüchtig, wenn ich auf eine reiche Heirat wartete“, meinte sie, „ich bin nicht schön, was ja wohl einzig bei den Männern Eindruck macht, und ein armes Mädchen dazu. Die holt sich keiner, und ich verlange auch nicht darnach. Ich bin einstweilen gesund und habe meinen klaren Kopf, auch so viel gelernt, um mich in der Welt nützlich machen zu können. Ich hoffe auf die Hilfe eines anderen nie angewiesen zu sein.“
Der alte Herr starrte sie an, als ob sie hebräisch spräche. Er wußte augenscheinlich gar nichts zu erwidern.
Da klopfte es draußen an die Tür, der Kranke drehte ärgerlich den Kopf, Leopold schaute durch die Spalte.
„Darf ich Guten Morgen sagen?“
Er stand da in seiner ganzen stattlichen Größe, die Büge ein wenig schlaff und übermäßig, sonst elegant und geschmiegelt, wie gewöhnlich.
Sein Ödinner empfing ihn verdrießlich. „Du kommst ja heute früher als sonst“, sagte er.
Ellen erhob sich, um zu gehen, die Geschwister trafen sich hier letzten. Leopold hatte nicht erwartet, die Schwester noch zu finden. Der Justizrat sagte Ellens Hand.
„Hierbleiben!“ sagte er befehlend, „ich habe nachher noch um etwas zu bitten. Sie werden nun bald frei und von dem alten Griesgram erlöst“, sagte er halb grimmig halb wehmützig hinzu. „mir geht's nun schon wieder ganz gut. bin ein zäher Gesell, die alte Maschine kommt noch einmal in Gang.“
Er blickte bei den letzten Worten fast schadenfroh in Leopolds Gesicht.
Ellen blieb, sie zog sich in die Fensternische zurück, Leopold setzte sich auf einen Stuhl neben dem Lager.
„Das ist ja herrlich, ungemein erfreulich“, rief er laut und neigte sich zu dem Kranken.

„Na, mich vernimmt keiner“, brummte dieser, „par dir die Redensarten. Dir geht's gut, das sieht man — und da in dieser Zeit, wo ich dich vor der dunklen Pforte zu stehen meinte, all' meine Aktiva und Passiva, die ich in meinem Leben stets genau gewacht, in dem alten mürrchen Kopf wieder austauschen, ist mir noch allerlei eingefallen.“
„Fräulein Ellen, wollen Sie diesen Schlüssel nehmen.“ — Der Alte schloß mit den noch immer steifen Fingern ein Schlüsselbund unter seinem Kopfkissen hervor und bezeichnete ihr einen kleinen zierlichen Schlüssel unter den zahlreichen andern.
„Der zahlt zu der oberen Schieblade rechts.“ —
„Aber Onkelchen, darf ich denn nicht —“ rief Leopold und sah nach dem Bund.
Mit einem Hornblid wies der Kranke ihn zurück.
„So halt doch Ruh, und laß mich austreten, Ellen, Sie wissen Bescheid, und Sie wählen mir da nichts um — im rechten Fach liegt ein zusammengefaltetes Papier in einem Koubert, mit der Aufschrift: Leopolds Einkünfte. Das reichen Sie mir bitte.“
Leopold suchte auf seinem Stuhl und sah unbehaglich aus. Der Alte war doch vollständig verrückt, was gingen den denn jetzt seine Einkünfte an, er kam ihm ja nicht mit Geldforderungen.
Ellen war auch beklommen zu Mut, als sie jetzt das Koubert fand und brachte.
„So — nun rücke ein wenig näher, wir wollen dies einmal durchgehen. Deine Praxis geht doch noch flott? Hast du neue Klienten erworben in letzter Zeit?“
Leopold wurde immer schwächer zu Sinn, er legte den Hut aus der Hand, fuhr sich ein paar Mal durch die Haare, ohne daran zu denken, daß er die sorgfältige Frisur verdaß, und warf Ellen einen raschen Blick zu, der ausdrückte: Gott gebe mir Geduld!
Ellen reagierte aber nicht auf den Blick, sie sah am Fenster und hielt ihren Kopf gesenkt.
„Nun — neue Klienten gerade nicht“, entgegnete Leopold jetzt in nachlässigem Ton. „Die Verhältnisse haben sich, seit du dich von den Geschäften zurückzogst, in vieler Beziehung verändert, Onkel — deine große Kundschaft z. B. unter den Landwirten, Grundbesitzern und Hypothekengläubigern ist auf ein Minimum zusammengeschrumpft, die Leute legen ihre Gelder in Staatspapieren an, und die Konzeptionen von Gütern, die vielen notariellen Geschäfte sind weit seltener, als damals.“
Der Alte legte mit einem drohenden Gesicht den Bogen, den er schon entfaltet hatte, aus der Hand.
„Willst du damit sagen, daß die Praxis, die ich dir überwies, sich verringert hat und keine neue hinzugekommen ist?“ fragte er. „Wenn die Geldgeschäfte andere geworden, so haben sich dagegen die Prozesse und Rechtshandel gesteigert, du hast ja den Verstand und die juristischen Kenntnisse, um auf dem Gebiet dich hervorzutun. Wie steht es denn damit?“
„Aber lieber Onkel, dieses Examen — ich bitte dich ernstlich dich zu schonen, du schaffst dir da Aufregungen, die ganz unnötig sind —“
„Meine Frage, meine Frage, willst du sie mir beantworten, oder nicht?“ Die Hände zitterten vor Erregung. Leopold suchte mit den Zeichen höchster innerer Entrüstung die Mäseln. „Ich kann dir mit dem besten

Willen keine genaue Auskunft geben, lieber Onkel, da ich meine Bücher nicht zur Hand habe, ich komme ja aber aus mit meinen Einnahmen, und —“
„Du — ja du, obgleich du dir, wie es mir scheint, nichts abgehen lässest, aber deine Mutter, deine Schwester —“
Ellen erhob sich, um Einspruch zu tun, er winkte heftig ab. Auch Leopold warf einen sonderbaren mißtrauischen Blick zu seiner Schwester hinüber. „Sobiel ich weiß, fehlt beiden nichts“, sagte er hochmütig.
Der Alte wies ihm jetzt den Bogen. „Sieh' hier, da steht alles genau bezeichnet, die Namen meiner sämtlichen Klienten, die damals auf meine Bitte und Empfehlung zu dir übergingen. Du wirst mir und der Ehre meines Namens, die ich für dich einsetzte, das nicht angetan haben, das Vertrauen jener Männer zu täuschen.“
„Lieber Onkel, du bist krank, Mann wirklich, du bedenkst wohl nicht, wie du meine Ehre durch solche Zweifel verletzest —“
„Gut! gut! Ich hege natürlich die Zuvorsicht, daß du pflichttreu deinem Berufe obgelegen. Dann müssen die genau hier berechneten Summen ungefähr stimmen — 12 300 Mark ihm Jahr, so durchschnittlich — und ich kann über deine und der deinen Zukunft beruhigt sein.“
Leopold lachte laut und unhöflich. Ellen hob unwillkürlich den Kopf. Hatte Leopold jemals solche Einnahmen gehabt?
Jetzt war seine Klientel jedenfalls derartig zusammengebrochen, daß sie kaum den vierten Teil noch einbringen mochte.
Leopold begann sich sofort und mächtig sein unpassendes Lachen. „Onkel! von solcher Genauigkeit hat man kaum einen Begriff, aber ich bin gerührt wegen deiner freundlichen Gedanken und meines weitgehenden Interesses für mich. Bitte, laß einmal sehen, das ist ja höchst interessant.“
Er nahm das Papier, beugte sich tief darüber, er hatte ein paar Minuten nötig, um sich zu sammeln und zu fassen. Solche Erörterungen, nun gar in Ellens Gegenwart — er plagte beinahe vor Mut und hätte gern dem tollen Alten das Blatt in Fetzen vor die Füße geworfen.
Er stellte sich, als prüfe er die Namen und Zahlen, und gewann so eine Ruhe zum Besinnen. Es war wohl am besten, er sagte Ja zu Allem, das machte dieser lächerlichen Geschichte am besten ein Ende.
„Nun freilich — es stimmt — so ziemlich“, äußerte er bedächtig, „einige der hier bezeichneten Namen sind auszuschneiden, andere dagegen einzuschalten.“
„So — also ungefähr stimmt's, das ist deine eigene Aussage, und da wirst du mir auch zugeben müssen, daß du mit solcher Einnahme einen bürgerlichen Haushalt anständig und sorgenfrei erhalten konntest, daneben Überschüsse zurücklegen. Selbst wenn es dir einfallen sollte, dir ein Weib zu wählen, wird's reichen und du vor Sorgen geschützt sein. Deine Schwester“, der Justizrat blickte sich nach Ellen um, „erklärte mir vorhin, daß sie sich allein durchzubringen gedenkt, was ich ihr — freilich — auch zutraue.“
Er legte den Kopf mit allen Anzeichen von Erschöpfung in die Kissen zurück.
(Fortsetzung folgt.)



Frauen-Schönheit

ist nur dann vollkommen, wenn Gesicht und Hände ein schönes, zartes Aussehen haben. Es sollte daher niemand versäumen, sich die Wohlthat täglicher Waschungen mit **Ray-Seife**, welche bekanntlich nach **Deutschem Reichspatent** aus **Hühnerel** bereitet wird, zu erweisen. Dass der Ei-Inhalt auf die Haut einen vorzüglichen Einfluss ausübt, ist eine altbekannte Erfahrung. Beim Waschen mit **Ray-Seife** wirken deren kostbare Bestandteile Eiweiss und Dotter auf die Haut in derselben Weise ein, als wenn eine Waschung mit frischem Hühnerel vorgenommen würde. **Man bedenke die enorme Wichtigkeit dieser Thatsache!** Keine andere Seife ist so angenehm und keine nützt der Haut so sehr wie **Ray-Seife**. Säumen Sie daher nicht, einen Versuch zu machen, Sie werden von der wohlthätigen Wirkung überrascht sein. Preis per Stück 50 Pfg.

RHENSER MINERALBRUNNEN

Ausstellung Düsseldorf 1902:
Goldene Medaille und Staatsmedaille
Hauptvertriebsstellen in Wiesbaden:
H. Roos Nachfolger, Fr. Wirth,
Inhaber W. Schupp, Taunus-Strasse.

Luftkurhaus Quisisana

Im Taunus, Station Auringen - Madenbach.
Herrlich gelegen, mitten im Walde, f. Erholungsbedürftige sehr geeignet.
Von Wiesbaden mit der Hessischen Ludwigsbahn in 1/2 Stunde zu erreichen.
Ausflugsort.

Heinrich Lanz * Mannheim.

Größte und bedeutendste Fabrik Deutschlands für
Dampfdreschmaschinen und Lokomobile



Patent-Selbsteinleger, Patent-Strohprelle.

II. Wettstreit Deutscher Männergesangsvereine.

Vorfeier:

Samstag, den 30. Mai, abends 5 Uhr:

Eröffnung des Festplatzes,

des Wein-Restaurants „Zum Aegir“ (R. Steinohrt),
 der Bier-Wirtschaft „Zum Waffenschmied“ (der Brauerei J. J. Jung Erben),
 der Bier-Wirtschaft „Zur Walküre“ (der Brauerei Henninger & Söhne),
 der Bier-Wirtschaft „Zum Wildschütz“ (der Brauerei J. G. Henrich),
 der Bier-Wirtschaft „Zum Meistersinger“ (der Brauerei Fritz Reutlinger),
 der Bier-Wirtschaft „Zum Tell“ (der Brauerei Kempff),
 des Bier- und Wein-Restaurants „Zur Wartburg“ (der Brauerei Binding),
 mit ihren künstlerisch ausgestatteten Räumen.

Grosses Konzert

ausgeführt von dem Musikkorps des 120. Württemberg. Infanterie-Reg. Kaiser Wilhelm,
 König von Preussen,
 dem Musikkorps des 1. Hess. Infanterie-Reg. No. 81
 und dem Trompeterkorps des Nassauischen Feld-Artillerie-Reg. No. 63.

Eintrittspreis 2 Mark.

Sonntag, den 31. Mai,

nachmittags von 3-6 und abends von 7-10 Uhr:

Grosses Militär-Konzert,

ausgeführt von dem Musikkorps des 120. Württembergischen Infanterie-Regiments,
 von dem Musikkorps des 1. Hessischen Infanterie-Regiments No. 81
 und dem Trompeterkorps des 2. Hessischen Leib-Dräger-Regiments No. 24.

Montag, den 1. Juni,

nachmittags von 3-5 und abends von 7-10 Uhr:

Militär-Konzert,

ausgeführt von dem Musikkorps des 120. Württembergischen Infanterie-Regiments,
 von dem Musikkorps des 2. Nassauischen Infanterie-Regiments No. 88
 und dem Trompeterkorps des 6. Thüringischen Ulanen-Regiments.

An beiden Feiertagen

wird der Festplatz schon um 11 Uhr morgens geöffnet und findet von 12-1 Uhr

Früh-Konzert statt.

Eintrittspreis am Sonntag, den 31. Mai, und Montag, den 1. Juni, **M. 1.—.**

Die Besichtigung des unteren Teiles der Festhalle ist gegen Lösung einer Karte zu 50 Pfg. am 30. und 31. Mai, 1. und 2. Juni gestattet.

Dienstag, den 3. Juni,

nachmittags 3 Uhr, in der Festhalle:

Haupt-Probe der beiden Frankfurter Sänger-Bünde.

Eintrittspreis auf den Festplatz und nummerierter Sitz im Saal oder Balkon . Mk. 1.50
 „ „ „ „ „ „ „ „ in einer Loge 3.—

Von 7-10 Uhr abends Militär-Konzert,

ausgeführt von dem Musikkorps des 120. Württembergischen Infanterie-Regiments,
 Musikkorps des 1. Hessischen Infanterie-Regiments No. 81
 und dem Trompeterkorps des 1. Hessischen Husaren-Regiments No. 13.

Eintrittspreis nur auf den Festplatz 1.—.

Der Fest-Ausschuss.

Walhalla-Restaurant.

Täglich abends 8 Uhr:

Grosses Konzert

der Original Ungarischen

Zigeuner-Kapelle,

unter Leitung des Primas Bitto Gabor Pista.

Eintritt an Wochentagen frei.

Sonntags pro Person 20 Pf.

Circus Wulff

Nicolasstrasse.

Täglich 8 Uhr:

Brillante Vorstellung.

Neu! 8 Tiger-Grazien, 3 Damen aus dem dunklen Erdteil.
 Neu! Harry Althoff's phänomenal. Jockey-Akt auf dem 50 cm schmalen Rande der Manere.
 Neu! Die berühmten Reiterkünstlerinnen Frä. Zephora und Ella Seifert.
 Neue Schul- und Freiheitsdressuren des Herrn Direktors Ed. Wulff.
 Neu! Die 12 russ. Windhunde.
 Neu! Die französischen Clowns Leon Petit. — Der populäre Clown Bojanowsky mit neuen Witzen.
 Neu! 4 Gebrüder Price, komisch-musikal. Intermezzo.

Sehenswerter Marstall. 150 Rassepferde.

Billet-Vorverkauf aller Plätze zu Kassenpreisen in den Cigarren-Geschäften von Lenseh, Wilhelmstrasse 50, und Gust. Meyer, Langgasse 36. Die Circuskasse ist täglich von 11-1 Uhr und von 5 Uhr ab geöffnet; Sonntags von vormittags 11 Uhr an unterbrochen.

Pfingst-Sonntag und Pfingst-Montag täglich:

2 Gala-Fest-Vorstellungen 2 4 und 8 Uhr.

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

ganz neu eingerichtet. 1202

Möblierte Zimmer I. Etage.

Concurs-Ausverkauf

moderner Sonnen- u. Regenschirme zu ermäß. Pr. Laugg. 49, gegenüb. Restaur. Engel. F 241



Bester Bouillon-Extract

für alle Suppen, Saucen, Gemü., Fleischspeisen. **Extrem billig.**
Reinste Fleischbrühegeschmack.

WUK in Fleischextraktform

Töpfe à 25, 65, 105 Pf. etc.

WUK flüssig, in feinst. Küchenkrütern

Fläschchen à 15, 50 Pf. etc.

WUK-Kraft-Bouillon-Kapseln

1 Portion 5 Pf. F 75

Überall erhältlich.

Wild- und Geflügelhandlung

Emil Petri,

Nerostraße 28. Telefon 2671.

Offiziere:

Schwere Rehtenten,
 Rehtäden,
 Junge Säbne,
 Tauben,
 Fr. Fricassöhühner,
 Junge Mastgänse,
 Mastenten,
 Cayannern,
 Suppenhühner,
 Poularden.



Frisches Wild im Auschnitt zu bekannt billigen Preisen.

Drachenquelle.

Erste und einzige Mineralquelle des Siebengebirges zu Honnef a/Rh.

Hervorragendes Kur- und Tafelwasser.

Generalvertreter für Wiesbaden und Umgegend:

Georg Faust, Wiesbaden, Oranienstr. 33.

Telephon 3002.

Telephon 3002.

Der Preis ist einschl. Gefäss für die Flasche (1/2 Ltr. Inhalt) 25 Pf. Bei Rückgabe wird das Glas mit 10 Pf. vergütet. (Ka. 1717g) F 180

Existenz. Nebenerwerb.

Kat. grat. Fallnicht, Kistelestadt h. Hamburg. F 184



Reise-Hut-Boxen

aus dreifachem Holz,
 leicht elegant,
 dauerhaft, wasserdicht
 in grösster Auswahl
 bei Conrad Krell,
 Taunusstr. 13.

Gebühr für junge Buchbinder.

Ebenfalls immer Buchbinder.

Rhein-Weine. Seltene Gelegenheit! Mosel-Weine.

Wegen Aufgabe unserer Weinhandlung geben wir sämtliche Flaschen- und Fass-Weine zu ganz ausserordentlich niedrigen Preisen ab und empfehlen wir für die bevorstehenden Festtage:

a. Rhein-Weine.		Per 1/4-Ltr.-Flasche excl. Packung	Per 100 Ltr. ohne Fass
1898 Bodenheimer (vorzüglicher Bowlenwein)	Mk. 0.45	Mk. 45.—	
1893 Lorcher	" 0.80	" 60.—	
1897 Erbacher	" 0.70	" 70.—	
1897 Niersteiner	" 0.80	" 80.—	
1897 Hattenheimer	" 1.—	" 100.—	
1897 Oppenheimer Goldberg	" 1.10	" 110.—	
1897 Rhdeshheimer	" 1.20	" 120.—	
1895 Hallgarter	" 1.30	" 130.—	
1895 Raenthaler	" 1.50	" 150.—	
1895 Winkler Hasensprung	" 2.—	" 200.—	
1893 Scharlochberger	" 2.40	" 240.—	
1893 Raenthaler Auslese	" 2.80	" 280.—	

b. Mosel-Weine.		Per 1/4-Ltr.-Flasche excl. Packung	Per 100 Ltr. ohne Fass
1898 Winninger	Mk. 0.40	Mk. 40.—	
1900 Graacher	" 0.50	" 50.—	
1900 Valwiger	" 0.55	" 55.—	
1897 Erdener	" 0.60	" 60.—	
1897 Zeltinger	" 0.65	" 65.—	
1899 Brauneberger	" 0.70	" 70.—	
1897 Piesporter	" 0.80	" 80.—	
1897 Trabener	" 1.—	" 100.—	
1897 Berncastler	" 1.10	" 110.—	
1893 Erdener Treppchen	" 1.20	" 120.—	
1895 Uerziger Würzgarten	" 1.50	" 150.—	
1897 Brauneberger Juffer	" 2.80	" 280.—	

c. Deutsche Rothweine.		Per 1/4-Ltr.-Flasche excl. Packung	Per 100 Ltr. ohne Fass
1892 Ahrbleichert	Mk. 0.50	Mk. 50.—	
1895 Walporzheimer	" 0.70	" 70.—	
1893 Affenthaler	" 0.80	" 80.—	
1890 Ober-Ingelheimer	" 1.—	" 100.—	
1892 Assmannshäuser	" 1.50	" 150.—	
1889 do. Auslese	" 2.80	" 280.—	

d. Französische Rothweine.		Per 1/4-Ltr.-Flasche excl. Packung	Per 100 Ltr. ohne Fass
1892 Medoc	Mk. 0.70	Mk. 70.—	
1893 St. Julien	" 1.10	" 110.—	
1887 St. Emilion	" 1.50	" 150.—	
1889 Pontet Canet	" 2.—	" 200.—	
1884 Chateau Lafite	" 2.80	" 280.—	
1884 " Margaux	" 3.60	" 360.—	

Deutsche und französische Schaumweine, sowie deutsche und französische Cognacs zu den billigsten Preisen.

1549

Unser reichhaltiges Lager besteht nur aus bestgepflegten, naturreinen Weinen und übernehmen wir hierfür die weitgehendste Garantie. Sämtliche Aufträge werden auf das Gewissenhafteste und Pünktlichste ausgeführt; auch werden die Weine den verehrlichen Bestellern frei in's Haus geliefert.

Kellerei: Luisenplatz 7.

Comptoir: Albrechtstrasse 32. Part.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Zipp (Inh. Carl Zipp).

Gartenbau-Verein.
Versammlung am Samstag, den 30. Mai, Abends 9 Uhr,
im Hotel Nonnenhof. F 405
Der Vorstand.

Turngau Wiesbaden.
Zu dem am 7. und 8. Juni stattfindenden Gauturnfest sind noch einige Plätze für Schaubuden, Kinematographen etc. abzugeben. F 456
Näheres bei Herrn Ed. Hansohn, Moritzstrasse 49, Part.

Part-Restaurant Eltville,
Inh. J. C. Stork.
Zweiter Pfingst-Feiertag:
Großes Concert.
Schattiger Garten, vorzügliche Küche, reine Weine, helles, sowie Münchener Bier (Schwabingerbräu).
Entree frei!

Gasherde
In verschiedenen besten Systemen.
Der **Prometheus-Gasherde** ist durch Sparsamkeit im Gasverbrauch unerreicht, da 6 bis 8 Töpfe mit einer Flamme im Kochen gehalten werden können, daher der Gasverbrauch ausserordentlich gering. Mit 2 Flammen und 4 Ringlöchern von Mk. 16.50 an. Mit und ohne Bratofen in grösster Auswahl empfiehlt
1483
Conrad Krell, Haus- und Küchengeräte,
Tannusstrasse 13, Ecke Geisbergstrasse.

Carl Laubach & Co. Fernsprecher 2335.
Wasserdichte Decken.
Fabrikation von wasserdichten Wagen- und Pferdebeden, Grünstücken, Schürzen etc.
Großes Lager in Maschinen-Treibriemen aller Art, für alle Betriebe, sowie alle techn. Fabrikbedarfs-Artikel. Glatte Sattlerei mit Reparatur-Werkstatt.
Man verlange unsere illustrierte Preisliste. 1110

Stark verdünnen
■ einige Bürstenstriche
und
Gentner's Wichse
in roten Dosen und Schutzmarke Kaminfeger wird für immer in jedem Haushalt vertreten sein. In haben in den meisten Geschäften. F 78
Fabrikant:
Carl Gentner in Göppingen.

ALBION
(patentamtl. geschützt)
No. 2 verstärkt!
entfernt
jede den Teint
entstellende
Färbung,
Sommerprossen
und Mitesser
und macht die Haut blendend weiß.
Nicht Flacon à 1 Mark in
Apotheker Blum's Flora-Drogerie,
Nr. Burgstrasse 5. Telefon 2423.

Streng reell!
**Möbel jeglicher Art
complete Betten**
Liefert frachtfrei direct an Privats ohne Zwischenhändler reell und billig große leistungsfähige auswärtsige Abbeutliche
Möbelfabrik
mit constantesten Bedingungen u. strengster Discretion auf monatliche od. vierteljährliche Ratenabzahlungen ohne Erhöhung des wickl. reellen Preises. Langjährige Garantie für solide Ausführung. Off. u. N. 121 an den Tagbl.-Verlag. F 69

Man fährt am besten mit
„Veritas“.
Nur zu haben bei: 1451
Becker, Moritzstrasse 2.

Müseler,
pract. Magnetopath
und Naturheilkundiger.
Wiesbaden, Rheinbahnstr. 2, Part.
Sprechzeit: 9-12 und 3-6 Uhr.
Sonntags nur Morgens von 9-12 Uhr.
**Natürliche, arzneilose und
operationslose Heilweise.**
Feinste Referenzen.
Behandlung im Hause der Kranken nach den Sprechstunden.

300 Lüfter-Saccos in allen Größen, ganz gefüttert, früher 5-8 Mk., jetzt 3.50 bis 5.75, Bestelldirekte 11. 1.

Blutarmen u. Kranken
Ärztlich empfohlen.
Flasche 1.60 u. 2.10
steht unter ständiger
Controlle des
Gerichts-Chemikers
Dr. Hirsch,
künstlich
Tannus-Apotheke

Kartoffeln, magnum bonum und gelbe gelbfleischige, Kumpf (acht Pfund) 32 Pf. Schwalbacherstrasse 71.

JASMATZI-CIGARETTEN
mit wertvollen Coupons
in den Cigarren-Specialgeschäften erhältlich
Wir versenden kostenlos und portofrei an jedermann unseren illustrierten Katalog, der 100 verschiedene Gegenstände enthält, die wir gegen Coupons gratis und franco eintauschen
GEORG A. JASMATZI AKT. GES.
Spezial-Abteilung Dresden-A., Prager Strasse 6

Bekanntmachung.

Die Erben der verstorbenen **Nicolaus Schneiderhahn** Eheleute von hier lassen am **5. Juni d. J., nachmittags 3 Uhr**, im Rathsaule dahier, Zimmer No. 11, die nachstehenden in der Gemarkung Diebrich belegenen

Immobilien

abteilungs halber öffentlich zum Verkauf bringen.

1. Stock. No. 6441 L.-B. No. 80:
1 ar 27 \square m Hofraum, ein zweiflügeliges Wohnhaus, 88 $\frac{1}{2}$ ' lang, 36' tief, 9 ar 60 \square m zugehörigen Hofraum und Garten, belegen an der Rheinstraße.
2. Stock. No. 6442 L.-B. No. 1884:
4 ar 20,76 Acker, „Hänsberg“ 2. Gewann.

Die Ausgebotsbedingungen werden in dem Termin bekannt gemacht, können aber auch vorher auf dem Bureau des Ortsgerichts dahier eingesehen werden. F 165

Diebrich a. Rh., den 19. Mai 1903.
Der Ortsgerichtsvorsteher.
Wolff.

Bäcker-Verband.

Freitag - Montag, den 1. Juni, im Burggraf, Waldbrunn:

Großes Gartenfest.

Aufsteigen von Luftballons, Illumination, Feuerwerk u. s. w.
Im Saale:

Sommernachts - Ball.

Eintritt frei!
Es ladet seine verehrl. Mitglieder, Kollegen, Freunde und Gönner freundlich ein
Der Vorstand.
Anfang 4 Uhr. Ende Morgens.

Freudenstadt.
Hotel u. Pension „Krone“
gut bürgerliches Haus, für Kaufleute, Touristen und Sommergäste;
1896 neu erbaut, mit allem Comfort eingerichtet; schönste Lage, Mitte der Stadt, frei von allen Seiten, 5 Min. vom Walde; verbunden mit feinem Restaurant. — München, Augustiner. — Gedeckte Veranda. Pension von 5 Mark ab. Bilder im Hause. Hotelwagen an der Bahn. (S. k 1296 g) F 137
Jos. Banz, Telephon 8.

„Deutscher Hof“
Goldgasse 2a.
Guter Mittagstisch 60, 80 Pf. und höher. Vorzügliche Getränke, Wein, Bier und Apfelwein. Gebratene Gänse à 90 Pf. stets vorrätig. Großer Saal und Garten.
Georg Geyer.

Winzerhaus Hallgarten.
Freitag - Montag von 4 Uhr ab:
Tanzmusik.
Bemerkte, daß ich im Saale die Flasche Wein von 85 Pf. ab verabreiche.
Achtungsvoll
J. Schreiner.

Heinzelmännchen
der Küche hat man **Vogeloy-Flammeri-Pulver** genannt, weil man mit diesem herrlichen Präparat im Nu einen köstlichen Flammeri- oder Griespudding bereitet, wie ihn die geschickteste Köchin nicht besser herstellen kann. Päckchen à 15 und 10 Pf. überall erhältlich. Man achte auf den Namen **Vogeloy**. 782
General-Vertretung: Handelsgesellschaft „Norin“, Zahn & Co., Wiesbaden.

Wolter's anerkannt vorzügliche **Brust-, Husten-, Nagen- u. Erfrischung-Caramellen**
Sies zu haben in Wiesbaden bei: **Carl Schlick**, Bismarckstr. 23, **J. Graul**, Bellriehstr. 7, **J. Haub**, Wäbels-, Gede Gäßnergasse, **Louis Linnenkohl**, Aug.-Fink, Moritzstr. 70, **Adam Lenz**, Oranienstraße 51, **Heinr. Wand**, Niehlstr. 8, **H. Flick**, Augensburgstr. 2, **Wilh. Laux**, Herderstr. 8, **Friedr. Horn**, Niehlstraße 17, **Friedr. Schneider**, Jahnstr. 46, **C. Witzel**, Wibelstraße 9a, **Franz Bücher**, Niehlstr. 41, **Carl Lang**, Bellriehstr. 51, **Ludwig Fischer**, Sedanstr. 1, **Margarethe Knapp**, Bellriehstraße 80, **Friedrich Schmidt**, Bierhäuser Höhe 8; in Sonnenberg bei: **Ernst Rieger**, Wiesbadenerstr. 38. F 78

Der beste Sanitätswein ist Apotheker **Hofer's „roth-goldener“**
Malaga-Trauben-Wein,
Chemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute u. empfohlen, auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Original-Flasche Mk. 2.20, per 1/4 Flasche Mk. 1.20. Zu haben nur in Apotheken; in Wiesbaden in **Dr. Lade's Apotheke**. F 525

Strohflade d. 5 Mk. an in allen Größen vorrätig. Telephon 2823.
Philipp Lauth, jetzt Bismarckring 33.

II. Wettstreit Deutscher Männer-Gesang-Vereine

Das **Begrüßungskonzert** am **Mittwoch, 3. Juni**, beginnt bereits um **7 1/2 Uhr** Abends (nicht 8 Uhr, wie auf den Karten gedruckt ist). Es wird gebeten, die Plätze **vor 7 Uhr** einzunehmen.

Die **festliche Beleuchtung** wird an diesem Abend **gegen 9 Uhr** ihren Anfang nehmen. Kurz vor Abfahrt der Kaiserlichen Majestäten von der Festhalle zünden auf ein gegebenes Signal die spaltbildenden Vereine, Schulen u. s. w. ihre Fackeln und Lampions an. Wir erfordern unsere Mitbürger, spätestens zu dieser Zeit ebenfalls mit der Illumination zu beginnen.

Die **Wettgesänge** beginnen am Donnerstag, Freitag und Samstag (4. bis 6. Juni), Vormittags um 10 Uhr und Nachmittags um 2 1/2 Uhr.

Wir erfordern alle Festteilnehmer, für die **Zufahrt** und den **Zugang** nach dem Festplatz den Weg zu benützen, der auf der Eintrittskarte vorgeschrieben ist, auch genau das angegebene **Eingangsportal** zu beachten. Dies liegt im eigenen Interesse der Besucher, welche nur dadurch unschwer ihre Plätze finden werden. Wir machen auf die in dem **offiziellen Festbuch** enthaltenen Grundrisse der Festhalle aufmerksam, welche die Orientierung erleichtern. F 78

Frankfurt a. M., 29. Mai 1903. **Der Haupt-Ausschuß.**
Adickes.

- Paul Strasburger** Bankgeschäft
- Paul Strasburger** Museumstrasse 1a
- Paul Strasburger** Wiesbaden
- Paul Strasburger** Zahlung von Coupons
- Paul Strasburger** Kauf von Werthpapieren
- Paul Strasburger** Verkauf von Werthpapieren
- Paul Strasburger** Auskunft über Werthpapiere
- Paul Strasburger** Börsen - Aufträge für Frankfurt a/Main
- Paul Strasburger** Eigene Firma in Frankfurt a/Main
- Paul Strasburger** Börsen-Aufträge für Berlin
- Paul Strasburger** Börsen-Aufträge für London
- Paul Strasburger** Börsen-Aufträge für Paris
- Paul Strasburger** Stahlpanzer-Tresors
- Paul Strasburger** Vermietbare Fächer
- Paul Strasburger** Bankgeschäft 1546

Garten-Restaurant Waldhorn,
Kloster Clarenthal,
650 Sitzplätze, dicht am Walde, 25 Min. v. d. Stadt, durch die Lahnstraße, auch von allen Seiten des Waldes zu erreichen. Vorzügliche Biere der Germania-Brauerei, naturreine selbstgezoogene Weine und Apfelwein, stets frische Milch und Dairmilch, Kaffee, Thee, Chocolate, frischer Kuchen.
J. Ostermeyer.

Bei warmer Jahreszeit unentbehrlich!!!
C. W. Poths'
(Antihydrosin)
Fussseife
gegen die Beschwerden des **Fuss-Schweisses.**
Preis per St. 50 Pf., 3 St. 1.45 Mk. 1555
Zu haben Seifenfabrik Langgasse 19. Fernspr.-Anschl. 91.
Sparsam im Gebrauch, daher billig!!!

Seidenmull,
doppelbreit, weiss, schwarz, crème, blau, rosa, mauve, beige, kostet von jetzt ab nur noch Mk. 1.40.
W. Hussmaul, Rheinstraße 87.

Regen- u. Sonnenschirme,
größte Auswahl, billigste Preise. 1503
F. de Fallois, Hoff.,
10 Langgasse 10.
Telefon 2449. Reichsbank-Giro-Conto.

!Billig! Rollen Gravatten, Rest eines Geschäfts, Neuheiten, aus oder theilw. verkauft Nicolastraße 12, Bart.
Ein Rollen **Knaben-Anzüge** und **Lüster-jacken**, früher 10, jetzt 2 u. 4 Mk. Mehrgasse 18.

Schaufenster-Gestelle,
passend für jede Branche und in jeder gewünschten Ausführung, als:
Aluminium-Hochglanz-Politur,
Nickel und Messing,
liefert billigst und ist zur Ertheilung von Kostenanschlägen bereit

M. Rosenthal,
7. Kirchgasse 7.

Deutscher Hof,
Goldgasse 2a.
Gute Samstag **Mieselsuppe.**
Morgens: Weißkohl, Schweinepfaster.

Frischgeschossene Rehbügel
empfiehlt billigst
Joh. Geyer,
Hofflieferant,
Delaspeerstraße 6. 1559
Kartoffeln
(Merker), wie magu, bon, kochend, per Kumpf 26 Pf. Centner 3 Mk. 20 Pf. bei **Otto Unkelbach**, Schwalbacherstr. 71.

SÖHNLEIN Rheingold Extra-Dry

Die Eröffnung meiner

Gartenwirthschaft

zeige hiermit an und lade ergebenst zum Besuche ein.

Restaurations zur Germania,
Helenenstr. 25,
früher „Andreas Hof“.

Mainzer Aktien-Bierbrauerei.

Während der Pfingst-Feiertage bringen wir durch unsere Kundschaft

das so beliebte **Johannisbräu (ganz hell)**

zum Ausstoß.

Niederlage in Wiesbaden: Langgasse 6.



1000 Pfund. Großer Massenfisch. 1000 Pfund.

Rechter frischer Salm (kein gefrorener) pro Pfund von 2-2.50 Mk.
Rechte Steinbutte (Turbot) pro Pfund nur 1 Mark.

Heilbutte von 60 Pf. an im Ausschnitt.
Rechte Seezungen von 1 Mk. an pro Pfd.
Lebendfr. Rheinzander 1.20 bis 1.50 Mk.
Packschollen 30 Pf.

Maifische 40 Pf., allerfeinstes Cablian (so frisch wie mitten im Winter) von 40 Pf. an pro Pfd., rothfleischiger Salm pro Pfd. 1.50 Mk., Lachsforellen pro Pfd. 2 Mk., allerfeinste neue Matjeshäringe 20-30 Pf., Rouge 60 Pf., Makrelen 70 Pf.

Bestellungen für die Feiertage erbitte frühzeitig.

1563

Alle Fische garantiert lebendfrisch.

Wer

he noch nicht kennt, probire folgende hervorragendste preiswürdige Cigarren.

No.	Preis
185	40.-
406	40.-
390	45.-
508	50.-
523	50.-
540	50.-
541	55.-
547	55.-
549	55.-
619	60.-
623	60.-
625	60.-
635	60.-
660	60.-
701	70.-
704	70.-
719	70.-
742	70.-
760	70.-
808	80.-
820	80.-
862	80.-

Proben à 10 Stück zu gleichem Preise.

Dieses Sortiment enthält Camacho, Vorkienland, Borneo, Felty, Mexico und Sabanna-Qualitäten, die jeden Raucher entzücken.

Müller's Cig.-Lagererei

Wiesbaden, Al. Langgasse 7, gegenüber Langgasse 15a u. 17.

Verkäufe

Prima Flaschenbier-Geschäft mit nur Privatfundament anderweitiger Unternehmung halber sehr preiswerth zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag.

Schreiberei Kranheit halber sofort zu verkaufen. Günstige Gelegenheit für Anfänger. Offerten u. P. 548 an den Tagbl.-Verlag.

Erfolgreich

arbeitendes Specialgeschäft der Lebensmittelbranche zu verkaufen. Umsatz 100 Mk. Erforderliches Capital 10 Mk. Best. Offerten unter N. 540 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine edle **Portierers-Gandin** (2 1/2 J. alt) an gute Leute zu verkaufen. Nerostr. 82, B. I.
Ein **St. junger Italiener Däuner m. Zahn** in verk. Nerostr. 28, Part.

Wapagei billig in verk. Langgasse 51/53, 1. rechts.

Gelegenheitskauf.

Einige **Ringe, Brochen und Ohrringe mit Brillanten**, sowie eine **Damendr. mit Diamanten** bill. verk. Langgasse 3, 1 St.

Franfurter Gesangwettbewerb.

Dochela, Frankfurt, f. mittelst. Herrn preisw. u. verk. ob. a. verleben, f. Frad f. gr. St. Herrn billig zu verkaufen. Nerostr. 2, 2.

Herren-Anzüge, neu, beal. ein getragener zu verkaufen. Nerostr. 2, 2 r.

Polstermöbel Salon-Vorhänge sehr billig zu verkaufen. Starkstr. 88, Dth. 3 I.

Ein großer **Suhena-Teppich**, 3 engl. **Agminster-Teppiche**, wenig gebraucht, zu verkaufen bei **T. C. Otto**, Kapellenstr. 9.

Zwei gut erhaltene **Plisch-Teppiche** zu verkaufen. Blücherstr. 5, Dth. 3 r.

Nur diese Woche!

Ein **Posten extra f. Herrenstiefel** 4.95.
Ein **Posten extra f. Damenstiefel** 4.50.
Ein **Posten extra f. beste u. schw. Damenstiefel** 5.50.
Ein **Posten beste und schwarze Kinderstiefel** 3.50.

Nur im Mainzer Schuh-Bazar,

Goldacker 17, u. d. Maderhöhle.
Gut erhaltene **Fahne** (schwarz-weiß-roth) billig zu verkaufen. Nerostr. 80.

Ein **Barthle** oder **Fahnen** in u. o. Stangen zu verk. u. ob. o. zu verk. Bahnhofstr. 5, Stb. 1.

Scheibebüchse billig zu verkaufen. Näb. Tagbl.-Verl. Hg.

Ein **sehr praktische elektrische Spinnmaschine** zu verkaufen am Tagbl.-Kontor Langgasse 27.

Eine in feinstem Zustande gehaltene ältere **Liedig-Sammlung**, circa 400 Serien in 6 Albums, sehr preiswürdig zu verkaufen. Offerten erbitte unter **Liedigbilder** postlag. Mainz.

Gut erb. Cognet-Apparat billig zu verkaufen. Nerostr. 28, 2 I.

Photogr. Apparat, 18x18, mit 6 Doppelcassetten etc., verkauft billig. Mainz, Dth. 17, 1.

Wegen Umzug **gebr. Pianino** zu verk. Nerostr. 48, 2.

Gelegenheitskauf!

Drei sehr feine, gut gearb. **Schlafzimmer** in hell **Rufbaum** und **Satin** billig zum Verkauf. Nerostr. 20, Dinterh. Part.

Gelegenheitskauf.

Ein **Paar englische Betten**, dazu passende **Wachstulle** und 2 **Nachtsch.**, dunkel **nußb.-pol.**, sehr billig, pol. Betten mit **hohem Haupt** u. **Haar-** **matrasen** à 125 Mk., **Muschelbetten** mit **Boll-** **matrasen** 85 Mk., **Dienstbotenbetten** 23 Mk., **Spiegelschrank** 78, **Kleiderschränke** von 20 Mk. an, **Verticow** 65, 85, gr. **Herren-Schreibstühle** 185, **Trümeauspiegel** 55, **Ausziehtische** 85, 55, **Rohr-** **stühle** mit **Kohrlehne** 6 u. 7, **Kommoden** 28 u. 38, **Sophas** 40-85 Mk. u. x. **Jean Thüring**, **Marktstr. 28**, **Dinterhaus**, **Rein Baden**, **Gegen-** **über dem Einhorn**.

Gelegenheitskauf.
Zwei **Rußb.-Betten** mit **Epr.** und **Matr.** auf 190 Mk., 1 **Spiegelchr.**, **innen Eichen**, **Reifungs-** **stange**, **Facettalös**, 85 Mk., 1 **Vintolententisch** 17 Mk., 1 **Kamelschindivan**, 2-tb., 62 Mk., 1 **hoh. Trümeau** 40 Mk., 1 **Herren-Schreibst.** 90 Mk., 1 **Verticow**, 1 **Büffel**, sowie 1 **mod. Schlafzimmer-Einrichtung**, **compl.** 485 Mk. u. **Ph. Seibel**, **Waldstr. 6, B.**

Ein **Bett** 40 Mk., 1 **Canape** 88 Mk., 1 **große** **Ottomane** 18 Mk., 4 **Stühle**, 2 **Rüchensch.** sehr billig zu verkaufen. **Oranienstr. 7, B. r.**

Wegzugs halber

find u. A. **folg. gebr. Möbel** preiswerth zu verk.: 3 **Betten**, **compl.**, 1 **Kleiderschr.**, 1 **Rüchensch.**, 2 **Tische**, 4 **Stühle**, 2 **Nachtsch.**, 1 **Sopha**, 1 **Ottomane**, 1 **Spiegelchr.**, 1 **Wachstomme**, 1 **Verticow**, 1 **Wassersp.**, 1 **Anrichte**, **versch.** **einzelne Sprungrahmen**, 2 **Strohstühle**, **div. Spiegel** u. **Stühle**, 1 **Rotenregal**, 2 **Serviertische** u. **nach** **versch.** **and. Möbel** **Waldstr. 48, Part.**

Waldstr. 48, **Part.**, **neu**, **pr. Decoret** u. **Rissen** u. **schöner** **Waldstr. 48**, **h. ab. Frankfurt**, 9, 2 r.

Waldstr. 48, **Part.**, **neu**, **für 60 Mk.**, 1 **Schreibt.** **für 30 Mk.** zu verkaufen. **Sedanstr. 4, 1 St. I.**

Ein **gut erhalt. Wdh. Bett** mit **Kohb.-Matr.** **ist wegen Raummangel** zu verk. **Waldstr. 1, 1 Tr.**

Fortzugs halber

billig zu verkaufen: **Polster** und **lackirte** **Beistellen**, **lad. Kleiderschr.**, **Ottomane**, **Wachstulle**, **Wachsterrico**, **Tische**, **Teppich**, **Lampe**, **Rüchensch.** **Einrichtung**, **fast neuer** **Stb.** und **Begeleitwagen**, **Kinderortbetten**, **Marktstr. 25, 1.**

Drei Divans u. zwei

Polstergarnituren **besonders** **billig** zum Verkauf. **Waldstr. 20, Dth. 3.**

Billig zu verkaufen:

Neues Sopha 45 Mk., **Badensessel** in **braunem** **Leberlack** 68 Mk., **auslebarer** **Divan** 85 Mk., 2 **Stühle**, **passend**, **vermischtes** **Damenrad** 79 Mk., 1 **Schreibt.** 85 Mk., 4 **Stühle** à 2 Mk., 23 **eiserne** **Käufertagen** à 25 Pf. **Obbenstr. 1, Part. I.**

Gelegenheitskauf. Sehr billig werden abzugeben: 1 **Kamelschind-Garnitur**, **Sopha**, 2 **Sessel**, **wie neu**, 1 **Wassersp.**, **Verticow** u. **Solentisch**, **schön** **eingelent** u. **elegent gearb.**, 1 **Rußb.-Büffel**, **versch.** **Schreibstühle**, **mehrere** **Wachsterrico**, 1 **Edenelouque**, **versch.** **Kleiderschr.** u. **Wachsterrico**, **Wachsterrico**, **Tische**, **Stühle**, **Brandst.**, **Schaukelstuhl**, **Servier-** **tische**, **versch.** **Sorten** **Spiegel**, **Vilber**, **Schm-** **Speiseis.** **Uhr**, 1 **Schrank** mit **Glasbüchern**, **für** **Geschäft** **ob. Resta.**, 1 **el. Weinschr.** f. 100 Mk., 1 **Copierpresse**, **ca. 20** **schöne** **Korallen** u. **Blumen-** **sch.** **u. dera.** **m. J. Fahr**, **Goldacker 12.**

Zu verkaufen **gut erhaltene** **Möbel**, **Betten**, **Lafelclavier** und **Gondhaltungsgegenstände** **Dogheimerstr. 66, B. I.**

Neues **nüßb.-pol. Verticow** mit **Spiegel** und **Sänken** für 45 Mk. zu verkaufen. **Dorfstr. 8**, **Dinterh. 3 I. bei Friele's.**

Verticow, **weich**, u. **sch.** **Kleiderschr.**, 1 **Schreibst.**, 2 **lad. Waschkommoden**, 1 **Nachtsch.**, **alles** **gut gearb.**, **bill.** zu verk. **Dorfstr. 28, Dinterh.**

Kleiderschr., **2-tb.**, **zu verk.** **Nerostr. 8, Markt**, **r.**
Gut erhaltener **Rüchensch.** **für 40 Mk.** zu verkaufen. **Marktstr. 4, Stb.** **Hess.**

Waldstr. u. Nerostr., **1. d. Frankenstr. 9, 2 r.**

4 **Gischränke**, 3 **Garten-** **tische**, 15 **Stühle**, **Bade-** **wanne** **bill.** **abau.** **Pl. Schmalbacherstr. 14, B. I.**

Gischr., **schwarz**, **für** **Restauration**, **Kleiderschränke** **oder** **Schweinemetzerei** geeignet, **billig** zu verkaufen. **Carl Ernst**, **Schmalbacherstr. 27.**

Gischr., **u. dera.**, **h. u. d. Nerostr. 6, B. I.**
Schmiedewerkst. **h. zu verk.** **Marktstr. 2, 1 r.**

Alterthüm-

licher, **runder** **Wagners-Tisch** **wegen** **Platzmangel** **zu verkaufen** **Milchheimerstr. 11, 1.**

Marktstr. 1, 10 br., **u. d. Auguststr. 2, 1 r.**

Waldstr. u. **Nachtsch.** mit **Marmor** 45 Mk., **Sopha** 88 Mk., **Sessel** 9 Mk., **Serviertisch** 7 Mk., 1 **Bett** 28 Mk., **ovaler Tisch** 10 Mk., **Bücherst.** 5 Mk., **Stagde** 9 Mk., **Honorarstr.** 8, **Part. r.**

Amerikanisches Kollpult,

das **Bequemste** was **existirt**, **massiv** **Eichen** **polirt**, **durch** **Herablassen** **der** **Jalousie** **sind** **alle** **Schub-** **laden** **geschlossen**, **neu**, **zum** **Fabrikpreis** **zu** **verk.** **Waldstr. 94, B. Th. Sator.**

Billige und gute

Reisefasser u. **Reiseartikel** **kaufen** **Sie** **nur** **Langgasse 22, 1 St.,** **früher** **Grabenstr.**
Conditori-Ladeneinrichtung **ist** **billig** **zu** **verkaufen.** **Gottlieb**, **Schillerplatz 1 Tr.**

Eine **gut erhaltene** **Laden-Einrichtung** **mit** **Glasbüchern** **billig** **zu** **verkaufen.** **Näheres** **Schulberg 2.**

Ein **eleg. neues** **überpl. Zweisp.** **Pferdegeschirr**, **sowie** **ein** **gebr. Einspanner** **preiswürdig** **zu** **verkaufen** **bei** **H. Jung**, **Langgasse 23.**

Handauer, **gut** **erhalten** (**Preis** 550 **Mark**), **zu** **verkaufen** **Waldstr. 6.**

Ein **fast** **neues** **Breit** **zu** **verk.** **Waldstr. 12.**

Ein **fast** **Breit**, **auch** **zum** **Selbst-** **neues** **elegant**, **fahren**, **zu** **verk.** (**Natur**) **Waldstr. 12.**

Wagen zu verkaufen.

Ein **fast** **neues** **Silbervered.**, **sowie** **ein** **wohl-** **erhaltenes** **Coupe** **zu** **verkaufen.** **Offerten** **unter** **N. 538** **an** **den** **Tagbl.-Verlag.**

Geschäfts-

Motorwagen, **Modell** 1903 (**Benz**), **ist** **billig** **zu** **verkaufen**, **ein** **Teil** **des** **Preises** **kann** **durch** **Waarenlieferung** **ent-** **richtet** **werden.** **Näb.** **Dogheimerstr. 108.**

Gut **erhaltener** **Kinder-Einwagen**, **viere-** **schublädige** **Kommode**, 1 **Damen-Schreib-** **tisch** **und** **gute** **Kinderstühle** **sind** **billig** **zu** **verkaufen** **Waldstr. 20.**

Kinderw. (**G.-R.**) **h. u. d. Frankenstr. 26, B. I.**
G. R. Stein, **u. d. R. u. verk.** **Näherstr. 28, 2 r.**

Kinderw., **g. erb.**, **bill.** **zu** **verk.** **Waldstr. 58, 2 r.**

Ein **amerikanisches** **Herren-** **und** **eine** **Damen-** **Zugrad** (**Columbia**), **ganz** **neu**, **leicht**, **Modell** **mit** **Prallst.** **u. dera.** **wegen** **Platzmangel** **nach** **Amerika** **gleich** **zu** **verk.** **Waldstr. 11.**

Damenrad, **fast** **neu**, **Umstände** **halber** **zu** **verkaufen** **Langgasse 28, Stb. 1.**

Damenrad,

sehr **gut** **erb.**, **zu** **verkaufen.** **Marktstr. 14.**

R. Damenrad **bill.** **zu** **verk.** **Nerostr. 22, 8 r.**

Breit-Räder,

erschaffiges **Fabrikat**, **seiner** **solider** **Van**, **mit** **einjähriger** **Garantie.**

1a **Tourenr.**, **Glodenlager** . . . 125 u. 185 Mk., **fr. Strahenr.**, **Glodenlager** . . . 145

1b **Tourenr.**, **doppelt** **Glodenlager** 155
mit **Worroro-Freilaut** **der** **Rad** 20 Mk. **wech-** **selbar** **mit** **Glodenlager** **u. dera.**

Laufdecken **Gloria** 5.50, **Laufschlände** 4.50
Laufdecken **Gloria** 6.50, **Laufschlände** 4.50
Laufdecken **Wohlf.** 7.50, **Laufschlände** 4.50
Laufdecken **La** **Waldstr.** 8.00, **Laufschlände** 5.50

Motor-Weirad **Moment** 450 Mk., **sowie** **alle** **andere** **Marken** **zu** **billigsten** **Preisen.**
Fritz Schmidt, **Wiesbaden**, **Waldstr. 16.**
Eigene **Reparatur-Werkstätte.**

Zwei **Fahrräder** **sind** **h.** **zu** **verkaufen** **oder** **zu** **verleihen** **Waldstr. 49, 2. d. B.**

zur **Tourenrad**, **ganz** **neu**, **Preis** **u. dera.** **Waldstr. 39, B. I.**

Hocheleg. Herrenrad,

erschaffig, **neu**, **preiswerth** **abgeben.** **Waldstr. bis** **4** **Waldstr.** **Waldstr. 24, B. I.**

Wegen **Abreise** **gut**, **Herrens** **Rad** **billig** **zu** **verkaufen.** **Koerber**, **Oranienstr. 24, 1.**

Sch. S.-Rad **h.** **zu** **verk.** **Waldstr. 17, Dth. 3 r.**
Fahrrad **für** **85 Mk.** **Schmalbacherstr. 19.**

Herrenrad, **noch** **wie** **neu** (**Kaumann**), **billig** **zu** **verkaufen** **Schmalbacherstr. 66, Stb. 1.**

Einige **gut** **erhaltene** **Fahrräder** **billig** **zu** **verkaufen.** **Schmidt**, **Waldstr. 16.**

Feine **Strahenreiner** **u. dera.** **Damenrad** **bill.** **zu** **verkaufen** **im** **Tagbl.** **Verlag** **5.**
Fahrr., **u. dera.**, **h. u. d. d. Frankenstr. 9, B. I. r.**

Perionen-Aufzug,

hydraulisch **betrieben**, **für** **4** **Stodwerke** **und** **500 kg** **Belastung**, **erschaffiges** **Fabrikat**, **elegant** **ausgearb.** **und** **wenig** **abgebraucht**, **passend** **für** **Hotels**, **Wassers-** **türme** **oder** **Reisehäuser**, **preiswerth** **zu** **verkaufen.** **Näheres** **Ankunft** **erhält** **Augenmerk** **Wieders**, **Waldstr. 9, Part. rechts.**

Ein **dreif.** **Räder** **m. Glühl.**, **ein** **nüßb.-pol.** **Nachtsch.**, **Tische</**

Eichene starke zweiflügel. Haus-Eingangsthüre

In reich geschmückter Arbeit, mit Kunstschmiedefüllungen, 3,54 Mr. Kämpferhöhe, 2 Mr. tiefe Breite, nebst halbfreisform. Oberlicht, aus Hotel **Wilhelma**, billig abzugeben. Näh. Baubüro **Schellenberg**, Wilhelmstraße 15.

Holzvorbau

mit Thüren und Fenstern sofort zu verkaufen. Näh. im Bureau des **Reichenz-Theaters**. P 827

Zwei neue Fenster m. Rahmen zu verk. 63 Stckr. 1,88 Stckh. 8 Flügel m. verd. Pasqu. Näh. Feldstraße 8, 1.

Zwei Bureau-Abschlüsse mit Schaltern, von der Reichsbau, sofort billig zu verkaufen. Fabrikstraße 6, Schreinerstr. **Wirk.**

4 Inleittenspiegel, bill. a. perf. Langgasse 19.

Eine Partie schöner **Cypressen** u. **Blattkranz** f. Ball u. Gart. d. zu v. Jahnstr. 4, B.

Äder mit **Wies** (Waingerstr.) zu verkaufen. Näh. Albrechtstraße 7, Baden.

Straße 1 **Wies** zu verk. Näh. bei **Simon Hess**, Adelheidestraße 91.

Wies, 80 M. (alt. Fiebb.), z. v. Drantenstr. 47.

Kaufangebote

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Elise Garmann, Webergasse 20.

Kaufe getr. Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, **Wäbel**, **Gold**, **Silber**, **Wanduhren** u. f. m., bezahle ante Preis. R. ins Haus.

Ausnahmeweise hohe Preise

für getr. Herren-Kleider, Schuwerk, **Wäbel**, **Wetten**, **Gold**, **Silber** und Brillanten zahlst **Jul. Rosenfeld**, **Wiesberg**, 83. **Wet.** bitte per **2-W. Post**.

J. Lange, Goldgasse 15, kauft zu

hohen Preisen aus erhaltene **Herren- u. Damenkleider**, **Schuhe**, **Wäbel**, **Wetten**, **Gold** und **Silber**. Auf **W. L. v. ins Haus**.

Piano oder Tafelklavier z. l. gel.

Off. u. **L. G. p.** postl. hier. Ein **Posten Hotelwäsche** zu kaufen gef. **Offerten** unter **A. 322** an den **Tagbl.-Verlag**.

Holz.

Birken, **Erlen** und andere **Weichhölzer** in **Stämmen** und **Rollscheit** kauft

Carl Bender I., **Dotzheim**, am **Bahnhof**.

Alte Stücksteine,

ca. 100 ehm, zum **Stücken** eines **Feldweges** gesucht. **Offerten** sub **N. 288** an den **Tagbl.-Verlag**.

Immobilien

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen.

Villa Bierstädterstraße 3a, gegenüber dem **Kuranlagen**, ist sofort zu verkaufen. Näh. **Behrstraße** 7, 1. St. **Renom. Gasthof** m. 10 **Kreuzen**, **Soal**, **Stall**, **u.** in **Lanndstadt**, auch **Kurort**, sowie **Ausflugsort**, stark **besucht**, **Jahresertr.** für **70.000** Mr. mit **15.000** Mr. **Ang.** zu **v. d. Z.** **Imand**, **Wiesplatz** 1.

Nerotat. Geschmackvoll Villa

mit großem **Garten** zu verkaufen. **J. Meier**, **Agentur**, **Taunusstr. 28.**

Hochherrschastliche Villa

Gustav-Frentagstraße 3 ist **Verschönerung** halber zu verkaufen. Näh. **dieselbst**.

Frankfurterstr. 13-15

ist zu verkaufen. **J. Meier**, **Agentur**, **Taunusstr. 28.**

Hochelegante Villa

in feinsten Lage **Wiesbadens**, ganz **nahe** dem **Kurpark** und **Königl. Theater**, mit **großen** **schönen** **Wohnräumen**, **hübschem** **Wintergarten** und **allem** **Comfort**, wie: **Wass.**, **Gas-** und **elektrisches** **Licht**, **Central-** **heizung** **u.** **versuchen**, ist für **210.000** Mr. zu **verkaufen**. **Offerten** erbeten unter **L. H. 99** **hauptpostlagernd** **Wiesbaden**.

Restabl. Konditorei u. Bäckerei **Berdhältnisse** halber **sofort** zu **verkaufen**. **Offerten** unter **F. 322** an den **Tagbl.-Verlag**.

Drei prachtl. Villen,

in **vornehmer** **Lage** gelegen, für **100.000** Mr., **170.000** Mr. und **250.000** Mr. zu **verkaufen**. **Offerten** bitte unter **K. W. 224** **hauptpostlagernd** **hier** zu **senden**.

Meine Villenbesitzung,

Sonnenbergerstraße 46, **hübsch** am **Kurpark** **geleg.**, **beabsichtige** ich **Wegzug** halber zu **verkaufen**. **Commerz. Rath C. Kannengieser**, **Caféhaus**, **Balkons**, **Borgärten**, an **lebhafter** **Stroße**, für **Doctor**, **Beamten**, auch **Handwerker** **geeignet**, zu **verkaufen**. **Offerten** unter **E. 323** an den **Tagbl.-Verlag**.

Die Villa Augustin in **Wohnmannshausen** am **Rhein**, ca. 15 **Zimmer** und **Rebenräume**, darunter 2 **Säle** à **90-100** qm, soll mit a. ohne **Mod.** **billig** **verkauft** werden. **Gelunde** u. **hübsche** **Lage**, gr. **Garten**, **begw.** **Bauplätze**, **Gute** **Bed.**, Näh. bei **H. Baer**, **Wiesbaden**, **Friedrichstr. 19.**

Billig **zu** **verkaufen**, **ein** **oder** **zwei** **Zim.**, **ein** **ger.**, **sehr** **billig** zu **verk.** **Off.** **Lage**, **prachtl.** **Fern**, Näh. **H. Baer**, **Wiesbaden**, **Friedrichstraße** 19.

Immobilien zu kaufen gesucht. **Arzt** **sucht** ein **schönes**, **der** auch **Gehaus**, mit **7-9** **Zim.** im **St.**, zu **kaufen**. **Anzahl** wie **gew.** **Wünsche** **genaue** **Ang.** u. **bitte** **Off.** u. **F. P. 101** **postlagernd** **einzureichen**.

Billiges fl. Haus,

auch wenn **reparaturbedürftig**, zu **kaufen** **gesucht**. **Off.** **Off.** **erb.** u. **N. 222** a. d. **Tagbl.-Verl.**

Restables gr. **Haus** (auch **älteres**) mit **entz.** **Anzahl** zu **kaufen** **gesucht**. **Off.** mit **den** **notwendigen** **Ang.** unter **H. 321** **bis** zum **Sams.**, d. **30.**, an den **Tagbl.-Verlag** **erbeten**. Zu **kaufen** **gesucht** in **Wiesbaden** oder **nächster** **Nähe** ein **modernes** **mittelgr.** **Haus** oder **Villa** (**Gas-** u. **Wasserleitung**) mit **Garten** im **Preis** **bis** **30** Mr. **Karf.** (**10-12** Z.) **Off.** **Off.** zu **richten** an **Restier** **Borchert**, **Cannstatt** (**Württemberg**), **Wadstr.** 88, **B.**

Kleineres Grundstück an der **Wiedricher Wald-** **straße** oder **deren** **Nähe** zu **kaufen** **gef.** **Off.** mit **genauesten** **Ang.** u. **T. 322** an d. **Tagbl.-Verl.**

Geldverleiher

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen.

Hypothekengeld in jeder **Höhe**, **1. u. 2. Stelle**, **Bau-** u. **Privatgelder** zu **billigstem** **Zinsfuß** und **conlanten** **Bedingungen** ist **fortwährend** zu **haben**. Näh. bei **H. Baer**, **Friedrichstraße** 19.

Hypothekencapital

in jeder **Höhe**, **60%** **Lage**, **à** **4%**, **hat** **aus-** **zuleihen**. **Central** **Meyer** **Sulzberger**, **Bahnhofstraße** 16. **Telefon** 524.

Hypothekengelder

an **erster**, **weiter**, **dritter** **Stelle** **vermittelt** **rasch** und **sehr** **conlant**. **Central** **Meyer** **Sulzberger**, **Bahnhofstraße** 16. — **Telephon** 524.

Auszuleihen

80.000 Mr. **wünscht** eine **Oversch.** auf **1. Hypothek** zu **sehr** **günstigen** **Bedingungen**. **Offerten** bitte zu **richten** unter **L. Z. 888** **hauptpostlagernd** **Wiesbaden**.

Ersttellige Hypotheken

innerhalb **60%** der **Lage** werden **ohne** **Nachlag** **bis** zu **jedem** **Betrage** **angekauft**. **Central** **Meyer** **Sulzberger**, **Bahnhofstraße** 16. — **Telephon** 524.

Großes Capital

ist in **beliebigen** **Beträgen** von **20.000** Mr., **100.000** Mr. u. **höher** zum **billigsten** **Zins-** **fuß** **per** **gleich** oder **später** **auszuleihen**. Bei **Reubauten** werden **während** der **Bauzeit** **geren** **Zahlungungen** **bewilligt**. **Briefliche** **Anfragen** unt. **L. U. 446** **hauptpostlagernd** **hier** zu **richten**. **10. u. 15.000** Mr. nach **Wiesbaden** **auszuleihen**. Näheres **d. Joh. Ph. Kraft**, **Böhenstr. 2**.

Auf 1. Hypothek

werden **ca. 450.000** Mr., auch in **Zheil-** **beträgen** **schon** von **20.000** Mr. an, zu **billigem** **Zinsfuß** **per** **gleich** oder **für** **später** **ausgeliehen**. **Offerten** erbeten unter **K. A. 222** **hauptpostlag.** **hier**. **100.000** Mr. auf **1. Hypoth.** **auszuleihen**, auch **getheilt**. Näh. bei **Ch. Kratzberger**, **Marktstr. 6**.

Auf 1. oder 2. Hypotheken

habe ich **140.000** Mr. zum **Ausleihen** zur **Berfügung** und **können** **Beträge** **bereits** von **Mr. 10.000** an **abgegeben** werden. **Billige** **Berzinsung**. **Offerten** unter **L. B. 844** **hauptpostlagernd** **hier** **senden**.

Capitalien zu leihen gesucht.

20.000 Mr. auf **2. Hypothek** zu **leihen** **gesucht**. **Offerten** unter **H. 326** an den **Tagbl.-Verlag**. **Suche** auf **mein** **höchstes** **Etagenhaus** am **Kaiser-** **Friedrich-Ring** **30.000** Mr. an **zweite** **Stelle** vom **Selbstdarlehen** zu **leihen**. **Offerten** unter **H. 328** an den **Tagbl.-Verlag**.

18.000 Mr. **1. Hypothek** **gesucht**. **Offerten** unter **O. 322** an den **Tagbl.-Verlag**.

14.000 Mr. **2. Hypoth.** u. **d. Landesbank** **gesucht**. **Offerten** unter **N. 322** an den **Tagbl.-Verlag**.

12.000 Mr. **2. Hypoth.** u. **d. Landesbank** **gesucht**. **Offerten** unter **L. 322** an den **Tagbl.-Verlag**.

9000 Mr. auf **1. Hypothek** **gesucht**. **Offerten** unter **M. 322** an den **Tagbl.-Verlag**.

35-50,000 Mk.

wünsche ich auf **sehr** **gutes** **Haus** **hier** als **2. Hypothek** **geliehen** zu **erhalten**. **Offerten** bitte unt. **K. B. 562** **hauptpostlagernd** **hier** zu **richten**.

Auf prima 1. Hyp.

(bestgelegenes **Etagenhaus** in **Wiesbaden**) werden **ca. 100.000** Mr. **per** **gleich** oder **später** zu **leihen** **gesucht**. **Offerten** erbeten unter **L. B. 845** **hauptpostlag.** **hier**.

18.000 Mr. auf **2. Hypothek** **gef.**. **Offerten** unter **C. 323** an den **Tagbl.-Verlag**.

45-50.000 Mr. auf **prima** **2. Hypo-** **thek** **auf** **Geschäftshaus** in **Mitte** der **Stadt** **gesucht**. **Off.** u. **E. 323** an den **Tagbl.-Verlag** **erbeten**.

30.000 Mr. **geg.** **prima** **1. Hypoth.** auf ein **schuldenfreies** **sehr** **rentabl.** **Gehaus** (**Geschäftsh.**) **von** **wohlhab.** **Eigenth.** **gef.**. **Off.** u. **W. 322** an den **Tagbl.-Verl.** **5**

Verschiedenes

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Sichere Existenz

bietet sich einer **bis** **zwei** **Damen** durch **Ueberrahme** eines **1. Geschäfts**. **Preis** **3000** Mr. **Offerten** unter **K. 323** an den **Tagbl.-Verlag**.

Geldmann o. Credit

gesucht z. **Gründung** **sehr** **rent.** **Geschäfts** **unter** **höch.** **Nachmann**. **Off.** **erb.** unter **V. 322** an den **Tagbl.-Verlag**.

Wer würde **jungen** **Freidenten** mit **eigenen** **Hundert** **Mark** **unterstützen**? **Rück.** nach **Uebereinf.** **Offerten** unter **R. 322** an den **Tagbl.-Verlag**.

Gejangs-Bettstret!

Zum **Kaiser-Gejang**. **P77** **6** **vorzüg.** **Einzelst.** **à** **Mr. 15.** — **pr.** **Stück** **bei** **sof.** **Zufage**. **H. Grödel**, **Frankfurt a. M.**, **Börsenstr. 95**. **Tel.** 4800

Für **tägl.** **200** **St.** **gute** **Vollmilch** wird **zum** **1. Juli** **solcher** **Abnehmer** auf **Jahres-** **abschluss** **gef.**. **Off.** u. **K. 322** a. d. **Tagbl.-Verl.**

Für **Festvorstellungen**, **4.** **bis** **7.** **Juni**, **sind** **einige** **vorzügliche** **2.** **Rang-** **und** **Barriere-** **Plätze** **Umstände** **halber** **abgegeben**. **Offerten** unter **T. 323** an den **Tagbl.-Verlag**.

Wagen- und Karren-Fuhrwerk

gesucht **Baustelle** **Wider**. **Adam** **Trüster**. **Ich** **empfehle** **mich** im **Brunnen-Bauen** und **Reinigen**. **Treibe** **mein** **Geschäft** **schon** **16** **Jahre**. **Christian** **Schnaf**, **Jasstadt**, **Weldtr.**

Schleifen

u. **Reparieren** v. **Schereen**, **Fisch**, **Taschen** u. **Rasir-** **messern**, **Refferung** u. **Fleischmaschinen**. **Ph. Krümer**, **Weberstraße** 3, **Dof. r.**

Wäsche m. **angew.** **Schleifmaschinen**. **20. Wirtz**. **Wäsche** zum **Was.** m. **ang.** **Wäscher**. **27. W. r.**

Gardinen-Wasch. und -Spannerei,

Specialität, **gear.** **1878**. **Schnelle** **Bedienung**. **Walt** **0** **W.** **L. Gerbard**, **Blücherstr.** 6, **Wib. 1.**

Solide Wäscherei

zur **Ueberrahme** der **Fremden-** **wäsche** von **hiesigem** **Dortel** **gesucht**. **Off.** mit **Preis-** **angaben** unter **A. 325** an d. **Tagbl.-Verlag** **erb.**

Herrnwäsche m. **angew.** **Wäsche** **19. 2. L.** **Freil.** u. **n. e. R.** an **Schleifmaschinen**. **12. S. 2. L.**

Joseph **Rüttel**, **Wasser**, **Webergasse** 11. **Massage**, **Kaltwasserbehandlung**, **Schmerz-** **augenoperationen** **u.** **Langjährige** **prakt.** **Er-** **fahrungen**, **ärztlich** **empfohlen**. **Telephon** 2540.

Den **geehrten** **Damen** **empfehle** **sich** **zum** **Reinigen**, **Haarwaschen**, **Gesichtsmassage** **Manicure** **u.** **Wesergasse** 43, **S. 1.**

Geprüft für **Wäsche** und **Wasseran-** **wendung**, **entferne** **Hühneraugen**, **eingewachs.** **Nägel** **schmerzlos**. **Manicure**, **Pedicure**. **Helene** **Krauch**, **Kirchstraße** 51, **8. fr.** **Rothe** **Kreuzstr.** **36. 2.**

Ein **Kind**, **wenn** **auch** **hier**. **Geburt**, **wird** in **liebevoller** **Pflege**, **ev.** **gegen** **Abfindung** an **Kindesstatt** **angeworben**. **Offerten** sub **K. 322** an den **Tagbl.-Verlag**.

Ährenoloan. **Secundenstr.** 9, **2. Nds.** 2 **L.** **Med. Verl.**, **26** **L.**, **15.000** Mr. **Perm.** u. **gebieg.** **Ausst.** w. **1. m.** **Lehr.** o. **f.** **Beam.**, **Wittm.** o. **R. u. a.**, in **Wiesbaden**.

zu verheirathen.

Gefäll. **Off.** unter **L. 324** an den **Tagbl.-Verlag**.

Vermietthungen

Villen, **Häuser** **etr.** **In** **feinst.** **Lage** **Bad** **Homburgs**, **Schweden-** **pfad** 16, **ist** **eine** **eleg.** **möblirte** **Villa** **ganz** oder **getheilt** zu **vermieten**.

Geschäftstokale **etr.** **Wiesstraße** 22 **Baden** mit **zwei** **Zimmern**, **Rüche**, **Keller** und **Lager** **räumen** am **1. Oktober** zu **ver-** **mieten**. Näh. **Wiesstraße** 40.

Stranzplatz 3/4 **großer** **Laden** mit **Laden-** **zimmer** zu **vermieten**. 1344

Langgasse 48 **kleiner** **Laden** mit **W**

Eleg. ländl. Meise gut möbl. Part.-Wohnung, 8 Zim. m. Küche, a. v. Au. erfr. Taubl.-Berl. Tz

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 6, nahe am Kurhaus, gut möbliertes Zimmer, 1. Etage, mit Balkon zu vermieten. Näher im Laufe.

Waldstraße 4 möbl. Zimmer zu vermieten. Waldstr. 35, Gartenh. 1. St., m. Zim. u. dm. Badstr. 30, 1 l., erb. anst. Mann R. u. B.

Waldstraße 35, 2 r., erb. reinl. Arb. Schlafst. Albrechtstr. 3, 2, gut möbl. Zimmer zu verm.

Albrechtstr. 30, 1 St., möbl. Zimm., sep. Eing. Albrechtstr. 31, 2, gr. gut möbl. Zim. m. Venst. Bertramstr. 4, 2 rechts, gut möbl. Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten.

Bertramstr. 4, 3 r., schön möbl. Zim. zu verm. Bertramstr. 6, 3 Et. r., gut möbl. Zimmer, ev. m. Venst., an best. sol. Herrn preisw. zu verm.

Bismarckring 29, 3. St. links, gut möbl. Zim. billig zu vermieten.

Waldstr. 2, 2, möbl. Z. m. 1 od. 2 Betten u. v. Waldstr. 21, 1, möbl. Zimmer zu verm.

Waldstr. 41, 1. St., mittl. Möbl., möbl. Zimmer zu vermieten.

Waldstr. 5, 1 l., gut möbl. Zimmer zu verm. Dohheimerstraße 28 ein schön möbl. Zimmer mit f. a. Venst. 60 M. p. M. (Wartendenugana.)

Dohheimerstraße 32, 2 St., elegant möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

Dohheimerstr. 39, Wdh. 1 l., möbl. Zimmer mit 2 Betten an zwei anst. junge Herren zu verm.

Dohheimerstr. 46, 1. St., g. m. Z. zu verm. Frankfurterstraße 28, 2 r., ein f. möbl. Zim. zu verm.

Friedrichstr. 2, 3 (E. Waldstr.), m. Z. 18 M. Friedrichstraße 19, 3, großes gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten frei.

Friedrichstraße 33, 2 r. links, großes, schön möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten zu vermieten.

Friedrichstr. 50, 2 r., ein g. möbl. Z. m. Venst. Geisbergstr. 18, 1. St., g. m. R. 20 M. m. R. Sämannstr. 7, 3 St., ein schön möbl. Zimmer m. 2 Betten billig zu verm.

Selenenstraße 4, 2, möbl. Zimmer zu verm. Selenenstraße 14, Wdh. 1, erb. ein bis zwei Schlafkammern, Zim. m. ant. Venst. bill.

Selenenstr. 17, 2, möbl. Zimmer sofort zu verm. Selenenstr. 20, 2 Et., 1 schön möbl. Z. zu verm.

Selenenstr. 26, 1, neu einger. Zimmer mit und ohne Pension per 1. Juli zu vermieten.

Selenenstraße 27, 3, gut möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten frei.

Sellmundstraße 12, Part. 1, möbl. Zimmer mit sep. Eingang an anständigen Herrn zu verm.

Sellmundstr. 18, 2, möbl. Z. mit Venst. zu verm. Sellmundstr. 32, 1, schön möbl. Zimmer u. v. Sellmundstr. 54, 1. St., erb. 2, erb. 2, Mann Vos.

Sermannstraße 19, 1 l., gut möbl. Zim. zu verm. Hermannstr. 19, 2 l., schön möbl. Zim. zu verm.

Jahnstr. 7, 2, freundl. möbl. Zimmer zu verm. Jahnstraße 8, 1. St., ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Clavier zu vermieten.

Kaiserstr. 44 ein gut möbl. Zim. m. Venst. zu verm. Kaiserstr. 15, 2, nahe St. Peter, sep. Balkon, m. San. mit 30 M., das. ein f. Z. 20 M., a. d. S.

Kirchgasse 11, 2. St. l., gr. gut möbl. Z. u. v. Kehrstraße 2, 3 rechts, möbl. Zimmer, sep. Eing., an best. Herrn zu verm.

Luisenstr. 3, 2 r., ein gr. gut möbl. Z. zu verm. Müllerstraße 2, 1, möbliertes großes sonniges Zimmer, auch mit Salon, Balkon, zu verm.

Müllerstr. 9, 1. St., Anlage, schön möbl. Zim., evtl. Pension, ruh. Lage, Balkon, Garten, wdh. Preis, größte Sauberkeit.

Nerostr. 39 möbl. Zim. (p. W. 3 M.) zu verm. Nerostr. 3, 1, erb. anst. Arb. Bos. u. Rost.

Oranienstr. 3, 1, a. möbl. Z. sep. a. m. Venst. Oranienstr. 10, 2, nahe Rheinstraße, sehr schön u. gut möbl. W. u. Schlafzim. auch einj. u. v.

Oranienstr. 35, 1. St., ein frdl. möbl. Z. zu verm. Oranienstr. 36, 3, möbl. Z. mit u. a. Clavier.

Oranienstr. 54, 1, f. möbl. W. u. Schlafz., a. rina (sep. E.) m. Volk. an d. S. o. Alt. Dame.

Philippstraße 12, B. S. P., m. Z. 10 M. Philippstraße 14, 2 r., fr. m. Z. sof. zu verm.

Philippstraße 2, 2, gut möbl. Balkon, u. d. n. d. Schlafz., mögl. a. dauernd, a. ant. Herrn.

Rheinstraße 48, 1 St., eleg. möbl. Zimmer mit einem und zwei Betten sofort zu vermieten.

Rheinstr. 51 schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Richtstr. 21, 1 l., möbl. Partierzimmer zu verm. Scharnhorststr. 14, 3 r., möbl. Z., 18 M. mit.

Scharnhorststraße 19 möbliertes Zim., separater Eingang, sofort zu verm. Näher, Part. Schierkeinerstr. 19, 1. St., 1. f. Möbl., Schl. Schulberg 8, 2, möbl. Wohn- u. Schlafz. u. v.

Schulberg 13, 1, ein möbl. Zimmer zu verm. Sedanstr. 4, 1 l., g. möbl. Zim. zu verm. 20 M.

Serobenerstr. 24, 1 l., f. möbl. Z. al. u. v. Webergasse 23 ein gut möbl. Zimmer auf 3 bis 4 Wochen zu verm. Waldstr. 1. Etage.

Webergasse 49, 1, möbliertes Zimmer zu verm. Weißstraße 12, Gartenh., 3, findet anst. Herr o. Fräulein angenehmes Heim.

Weißstraße 16, 1. St., 2, möbl. Zimmer zu verm. Weißstr. 39, 1 r., schön möbl. Z. an besseren Herrn oder Dame per 1. Juni zu vermieten.

Weßendstr. 19, 2. Et. l., f. möbl. Zim. zu verm. Wörthstr. 7, Hochpart. (a. d. Rheinstr.), hübsch möbl. Zimmer mit guter Pension zu verm.

Wörthstr. 18, 1, 2-3 eleg. möbl. Zimmer zu verm. Wörthstr. 7, 1, möbl. Zimmer mit 2, zu verm.

Wörthstr. 18, Part., möbl. Zimmer sof. zu verm. Wörthstr. 16, 8 r., möbl. Zim. mit Balk. zu verm.

Wörthstr. 16, 8 r., möbl. Zim. mit 2 Betten, möbl. Zimmer mit 2 Betten pro Tag 4 M., incl. Frühstück.

Wald im Hause, Röh. Grabenstraße 28. Schön möbl. Z. zu verm. Jacobi, Touristinstr. 1. Ein Arbeiter erb. Schlafst. Blattestr. 78.

Elegant möbl. Zimmer, Bad im S., m. Frühstück an besseren Herrn sofort zu verm., direct an der Wincasser, Röh. Schierkeinerstr. 20, 1 r.

Nabe der Kaiserne elegans möbl. Zimmer zu verm. Wörthstr. 18, 1. Möbl. Salon mit Balkon und 1-2 Schlafzimmern in Villa Nerothal abwärts. Sehr geeignet f. Erholungsbedürftige. Pension kann gegeben werden. Näher bei der Taubl.-Verlag.

Große Mansarde sofort o. später an eine Pers. zu vermieten. Röh. Bertramstraße 20, 3 r.

Hemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Weinteller per 1. Oktober zu verm. Röh. Saalstraße 86, 1. Weinteller zu vermieten Wilhelmstr. 84. 1947

Das Wohnungsnachweis - Bureau

Lion & Cie., Schillerplatz 1 - Telephon 708,

empfehlen sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von

möblierten und unmoblierten Villen- und Stagenwohnungen Geschäftsflokalen - möblierten Zimmern,

sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Gelddarlehen.

Zimmer m. ganzer Pension für Damen, nahe d. Wald gel., mögl. Preise. Auskunftsort Hofheim i. L. Anfragen an Frä. Georgi. (Man. F. 20760) F 15

Zimmer m. ganzer Pension

für Damen, nahe d. Wald gel., mögl. Preise. Auskunftsort Hofheim i. L. Anfragen an Frä. Georgi. (Man. F. 20760) F 15

Zimmer m. ganzer Pension

für Damen, nahe d. Wald gel., mögl. Preise. Auskunftsort Hofheim i. L. Anfragen an Frä. Georgi. (Man. F. 20760) F 15

Zimmer m. ganzer Pension

für Damen, nahe d. Wald gel., mögl. Preise. Auskunftsort Hofheim i. L. Anfragen an Frä. Georgi. (Man. F. 20760) F 15

Zimmer m. ganzer Pension

für Damen, nahe d. Wald gel., mögl. Preise. Auskunftsort Hofheim i. L. Anfragen an Frä. Georgi. (Man. F. 20760) F 15

Zimmer m. ganzer Pension

für Damen, nahe d. Wald gel., mögl. Preise. Auskunftsort Hofheim i. L. Anfragen an Frä. Georgi. (Man. F. 20760) F 15

Zimmer m. ganzer Pension

für Damen, nahe d. Wald gel., mögl. Preise. Auskunftsort Hofheim i. L. Anfragen an Frä. Georgi. (Man. F. 20760) F 15

Zimmer m. ganzer Pension

für Damen, nahe d. Wald gel., mögl. Preise. Auskunftsort Hofheim i. L. Anfragen an Frä. Georgi. (Man. F. 20760) F 15

Zimmer m. ganzer Pension

für Damen, nahe d. Wald gel., mögl. Preise. Auskunftsort Hofheim i. L. Anfragen an Frä. Georgi. (Man. F. 20760) F 15

Zimmer m. ganzer Pension

für Damen, nahe d. Wald gel., mögl. Preise. Auskunftsort Hofheim i. L. Anfragen an Frä. Georgi. (Man. F. 20760) F 15

Zimmer m. ganzer Pension

für Damen, nahe d. Wald gel., mögl. Preise. Auskunftsort Hofheim i. L. Anfragen an Frä. Georgi. (Man. F. 20760) F 15

Zimmer m. ganzer Pension

für Damen, nahe d. Wald gel., mögl. Preise. Auskunftsort Hofheim i. L. Anfragen an Frä. Georgi. (Man. F. 20760) F 15

Zimmer m. ganzer Pension

für Damen, nahe d. Wald gel., mögl. Preise. Auskunftsort Hofheim i. L. Anfragen an Frä. Georgi. (Man. F. 20760) F 15

Zimmer m. ganzer Pension

für Damen, nahe d. Wald gel., mögl. Preise. Auskunftsort Hofheim i. L. Anfragen an Frä. Georgi. (Man. F. 20760) F 15

Zimmer m. ganzer Pension

für Damen, nahe d. Wald gel., mögl. Preise. Auskunftsort Hofheim i. L. Anfragen an Frä. Georgi. (Man. F. 20760) F 15

Zimmer m. ganzer Pension

für Damen, nahe d. Wald gel., mögl. Preise. Auskunftsort Hofheim i. L. Anfragen an Frä. Georgi. (Man. F. 20760) F 15

Zimmer m. ganzer Pension

für Damen, nahe d. Wald gel., mögl. Preise. Auskunftsort Hofheim i. L. Anfragen an Frä. Georgi. (Man. F. 20760) F 15

Zimmer m. ganzer Pension

für Damen, nahe d. Wald gel., mögl. Preise. Auskunftsort Hofheim i. L. Anfragen an Frä. Georgi. (Man. F. 20760) F 15

Zimmer m. ganzer Pension

für Damen, nahe d. Wald gel., mögl. Preise. Auskunftsort Hofheim i. L. Anfragen an Frä. Georgi. (Man. F. 20760) F 15

Zimmer m. ganzer Pension

für Damen, nahe d. Wald gel., mögl. Preise. Auskunftsort Hofheim i. L. Anfragen an Frä. Georgi. (Man. F. 20760) F 15

Zimmer m. ganzer Pension

für Damen, nahe d. Wald gel., mögl. Preise. Auskunftsort Hofheim i. L. Anfragen an Frä. Georgi. (Man. F. 20760) F 15

Zimmer m. ganzer Pension

„Marmor-Palais“ 14 Frankfurterstrasse 14.

Pension und Badhaus I. Rg. Ebene, staubfrei, in Parkanlage mitten im Grünen im vornehmsten Kurviertel.

Hocheleg. luftige Zimmer frei.

Villa Garfield, Mozartstraße 2, dicht der Sonnenbergerstraße, elegant möblierte Zimmer frei.

Stiftstraße 4, Hochparterre, zwei gut möbl. Zimmer frei, auch mit Pension.

Gewildete Damen erhalten guten bürgerl. Mittagstisch bei einer gebildeten Wirtin, auch außerhalb des Hauses abzugeben. Näheres im Taubl.-Verlag. Tz

Del. g. Mittag- u. Abend, a 80 u. 70 Pf. i. Abonn. empfl. Helene Hiltbrand, Johastr. 40, 1.

Interieur

Der Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Junger Kaufmann wünscht englische Conversationsstunden. Offerten mit Preisangabe sub C. 242 an den Taubl.-Verlag.

Gewicht für zwei jung. Schwedinnen 3 mal wöch. Unterricht von Dame i. d. deutsch. Sprache. Pension Taunusstr. 18.

Engländerin sucht eine junge deutsche Dame, um mit derselben Deutsch gegen Englisch auszutauschen. In erfragen Humboldtstraße 17.

Französl. Convers.-Stunden gibt eine Französin. Kinder u. ja. Damen bevorzugt. Offerten unter H. 100 an d. Taubl.-Verlag.

Parisiens Institutrices leçons de gram. et conversation. Prix modéré. Elisabethenstr. 18.

Leçons de Français et d'Anglais. Mademoiselle Kola, Rheinbahnstr. 2.

Verloren Gefunden

Der Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Portemonnaie mit 15 Mark Inhalt, sowie 10-12 Wabefarten und Rest. verloren. Abzugeben gegen Belohnung auf dem Fundbüro, Polizei-Direction.

Verloren

Wittmoß Mittag in den Anlagen Nerothal ein Plaidtuch (blaurotin carrit). Gegen Belohnung abzugeben Ritters Hotel.

Fächer verloren. Abzugeben Al. Frankfurterstr. 6.

Dunselblauer seid. Sonnenschirm am Luxemburgplatz abhanden gekommen. Abzugeben Karlstr. 42, Part.

Schw. Epig angelaufen Wellrigstraße 9.

Arbeitsmarkt

Bitte Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblattes! erhebt am Verabend jedes Wochenblattes im Verlag Langgasse 27, und enthält personal alle Suchenden und Suchende, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblattes zur Anzeige gelangen. Von 4 Uhr an Verkauf, das Stück 1 Pf., von 4 Uhr ab außerdem monatliche Quittungnahme. - Bei schriftlichen Offerten mußte es sich nicht Original-Fragenliste, sondern deren Kopien beizulegen; für Wiedererlangung eines beigefügten Original-Fragenliste oder sonstiger Urkunden überweisen wir hiermit Gelder. - Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgearbeitet werden, werden unentgeltlich vernichtet.

Der Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Wir suchen eine französische pas trop jeune pour deux enfants. Schlichterstrasse 19, II, a 9-11 et 2-4.

Fräulein, der franz. Sprache mächtig, welche Clavier-Unterricht ertheilen kann, zur Beaufsichtigung von drei Mädchen, während des Sommers auf dem Lande, zu einer einw. bürgerl. Familie gesucht. Gehaltsanfrage bei freier Station erbeten. Offerten unter G. 244 an den Taubl.-Verlag.

Eine Sommerjunker mit guten langjähr. Zeugnissen, die gut kochen und frischen kann, wird fürs Ausland zum sofort. Eintritt gesucht. Sich vorstellen Hotel Metropole Nr. 23 von 8 1/2 - 10 1/2 u. von 2-4.

Verkaufserin gel. Bäckerei Minor, Bahnhofstr. 18.

Ein Mädchen für Küche und Hausarb. Ober Lohn. Sonnenbergerstraße 15.

Küchenmädchen gesucht Taunusstr. 16. Ein fleißiges Küchensmädchen gegen guten Lohn und gute Behandlung gesucht Restaurant Kronenburg, J. Schupp.

Ein tüchtiges Küchensmädchen für gleich oder später gesucht. Näheres Rheinhofstraße 14, 3.

Sofort braves zuverläss. Küchensmädchen gesucht An der Ringstraße 2, 8. Prof. Frank.

Besseres Küchensmädchen zu zwei Kindern, 8 und 4 Jahre alt, zu Anfang Juni gesucht Taunusstraße 11, Part.

Durchaus erfahrenes selbstständiges Küchensmädchen für Mitte Juni gesucht. Nur Solche mit la. Zeugnissen wollen sich melden Hotel Hamburger Hof.

Gewünscht tüchtiges Mädchen, welches gut kocht und Hausarbeit besorgt, Nerobergstraße 12.

Einfaches Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, sofort gesucht Bahnhofstraße 9.

Dienstmädchen gesucht Bahnhofstraße 11. Einzelne Dame mit kleinem Kind sucht ein nettes bescheidenes Mädchen, welches Hausarbeit versteht, Adelstraße 57, Part.

Oranienstraße 8, 1. Mädchen gesucht. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, a. 15. Juni gesucht Nerostraße 9, Part.

Ein ord. Mädchen sof. gel. Rheinstr. 60a, 1 St. Ein b. Mädchen für leichte Hausarbeit bei d. S. gesucht Wellrigstraße 29, Part.

Mädchen für Hausarbeit gesucht Moritzstr. 11.

Suche ein gewandtes braves Mädchen. Dohheimerstr. 50, Gf. Kaiser-Str. A., Part. gesucht.

Hausmädchen Hotel Rose. Wegen Verheiratung meines Mädchens suche für sofort od. 15. Juni tücht. Küchensmädchen, welches bürgerlich kochen kann u. tüchtig i. Hausarb. ist. Vorauszusetzen Morgens u. 8-10, Nachm. 1-3 Rheinstr. 103, 8.

Ein Mädch., welches kochen kann, nach auswärts für ein Restaurant sof. gel. Rheinstr. 60a, 1 St. auf sofort ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, zur Aushilfe. Adolfsallee 10, 2.

Ein Küchensmädchen gesucht Hotel Schwarzer Hof.

Gesucht sofort Küchensmädchen oder Aushilfe, die kochen kann. Adelstraße 43, 2.

Eine angehende Verkäuferin und ein Lehrmädchen per sofort gesucht.

Geschwister Strauss, Weißmaaren u. Ruckstatt-Gefch., Webergasse 1.

Verkäuferin, brandeskundig, zum 1. Juli gesucht.

Langgasse 2. S. Hirschfeld.

Tüchtige Verkäuferin in ein hiesiges Manufacturwaarengeschäft per 1. Juli, event. früher gesucht. Offerten unt. G. 242 an den Taubl.-Berl.

Angehende Verkäuferin, sowie Lehrmädchen gesucht. Mina Ascheimer, Webergasse 7.

Damen als Vertreterinnen für Badeorte für e. f. Damenartikel gesucht. Gaudium erforderlich. Offerten unter J. 243 a. d. Taubl.-Berl.

Wir suchen per sofort eine tüchtige Fassensarbeiterin bei hohem Salair, obgleich Familienansehen und dauernder Stellung. Geschw. Levita, Damenconfection, Neuwick a. Rhein.

Tüchtige Arbeiterin gesucht Luisenstraße 6. Theresia Matt.

Mehrere Lehrmädchen (Töchter aus guter Arbeiterfamilie) werden gesucht. Kaufhaus Wähler, Kirchgasse 48.

Lehrmädchen aus guter Familie gesucht. Meyer-Schirg, Kranzplatz.

unge Mädchen können das Kleidermachen u. Zuschneiden nennentlich. erl. Taunusstr. 86. Ein Lehrmädchen f. Kleiderm. sel. Mich.-Isberg 82.

Eine ältere einfache Persönlichkeit (Frau oder Mädchen) zur Hilfe und Oberaufsicht eines Haushalts und drei größerer Kinder wird für sofort oder 1. Juni gesucht. Adelstraße 58, 1.

Telephon 2085. Suche perfekte Herrschaftsdamen. 40-80 M. pro Monat, sowie Aushilfsdamen für sofort, Küchensmädchen für Hotel u. Pension, Allein-, Haus- und Küchenmädchen.

Central-Bür. 1. Rangesh Frau B. Karl, Joh. B. Karl, Stellen-Vermittler, Wolfstraße 18, Gf. Langgasse.

Mädchen für Küche und Hausarb. Ober Lohn. Sonnenbergerstraße 15.

Küchensmädchen gesucht Taunusstr. 16. Ein fleißiges Küchensmädchen gegen guten Lohn und gute Behandlung gesucht Restaurant Kronenburg, J. Schupp.

Ein tüchtiges Küchensmädchen für gleich oder später gesucht. Näheres Rheinhofstraße 14, 3.

Sofort braves zuverläss. Küchensmädchen gesucht An der Ringstraße 2, 8. Prof. Frank.

Besseres Küchensmädchen zu zwei Kindern, 8 und 4 Jahre alt, zu Anfang Juni gesucht Taunusstraße 11, Part.

Durchaus erfahrenes selbstständiges Küchensmädchen für Mitte Juni gesucht. Nur Solche mit la. Zeugnissen wollen sich melden Hotel Hamburger Hof.

Gewünscht tüchtiges Mädchen, welches gut kocht und Hausarbeit besorgt, Nerobergstraße 12.

Einfaches Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, sofort gesucht Bahnhofstraße 9.

Dienstmädchen gesucht Bahnhofstraße 11. Einzelne Dame mit kleinem Kind sucht ein nettes bescheidenes Mädchen, welches Hausarbeit versteht, Adelstraße 57, Part.

Oranienstraße 8, 1. Mädchen gesucht. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, a. 15. Juni gesucht Nerostraße 9, Part.

Ein ord. Mädchen sof. gel. Rheinstr. 60a, 1 St. Ein b. Mädchen für leichte Hausarbeit bei d. S. gesucht Wellrigstraße 29, Part.

Mädchen für Hausarbeit gesucht Moritzstr. 11.

Suche ein gewandtes braves Mädchen. Dohheimerstr. 50, Gf. Kaiser-Str. A., Part. gesucht.

Hausmädchen Hotel Rose. Wegen Verheiratung meines Mädchens suche für sofort od. 15. Juni tücht. Küchensmädchen, welches bürgerlich kochen kann u. tüchtig i. Hausarb. ist. Vorauszusetzen Morgens u. 8-10, Nachm. 1-3 Rheinstr. 103, 8.

Ein Mädch., welches kochen kann, nach auswärts für ein Restaurant sof. gel. Rheinstr. 60a, 1 St. auf sofort ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, zur Aushilfe. Adolfsallee 10, 2.

Ein Küchensmädchen gesucht Hotel Schwarzer Hof.

Gesucht sofort Küchensmädchen oder Aushilfe, die kochen kann. Adelstraße 43, 2.

Tü

